

CLASSIC DRIVER



Spannung pur bei der Ländle Classic 2005

23. September 2005 | Classic Driver



Die 6. Auflage der Ländle Classic Rallye bot für 70 Teilnehmer ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht zuletzt dank des unbeständigen Wetters, das mit einsetzendem Dauerregen den Schwierigkeitsgrad der Strecke erheblich steigerte. Als Gesamtsieger ging in diesem Jahr das Schweizer Team Loppmann/Sommer auf einem Jaguar E S1 OTS, Baujahr 1967, hervor.

Bei sonnigem Wetter startete die Rallye am Freitag in der Montfortstadt Feldkirch. „Und auch bei Sonnenschein rollten die Oldtimer über die Ziellinie“, so Dieter Schwarz. Dazwischen war leider Dauerregen angesagt. Doch die Stimmung litt nicht im Geringsten darunter. Oldtimer und Piloten zeigten sich wetterfest.



Das Teilnehmerfeld umfasste 34 verschiedene Marken. Neben PS-Boliden wie dem Lamborghini Miura, Baujahr 1969, und einer AC Cobra 427, Baujahr 1965, war auch das PS-schwächste Automobil, ein Citroen 11 BL aus dem Jahr 1948 mit nur 48 PS ein Blickfang. Das älteste Fahrzeug der Rallye war ein Bentley 31 Speed aus dem Jahre 1924.

Allen stand ein 450 km langer Parcours bevor, der in drei Tagen gefahren werden sollte und mit zahlreichen Sonderprüfungen gespickt war. Gestartet wurde am Freitag, dem 9. September, in der Feldkircher Innenstadt, von wo aus es auf eine 190 Kilometer lange Tour – mit kurzem Abstecher in die Schweiz und gesperrtem Rundkurs in Röthis (Driving-Camp) – Richtung Furkapaß ging. Hier erwartete die Piloten eine 3,5 km lange, ebenfalls abgesperrte Bergstrecke.



Der 2. Tag wurde in Bregenz gestartet und führte die Teilnehmer über 160 Kilometer über den gesperrten Eichenberg nach Oberstaufen und bei Lingenau zurück in den Bregenzerwald. Absoluter Höhepunkt für das Publikum war der gesperrte Rundkurs am Bregenzer Kornmarkt am Samstagnachmittag. Auf einem knapp 1 km langen Rundkurs standen Beschleunigungs- und Bremsprüfungen auf dem Programm und natürlich konnten die Oldtimer in Ruhe besichtigt werden.

Am Sonntag startete das Feld beim Autohaus Hörburger in Wolfurt. Höhepunkt der gut 100 Kilometer langen Abschlusstour war die gesperrte Bergstrecke auf den Hochhäderich. Der Zieleinlauf fand am Fahnenrondell im Bregenzer Hafen statt. Dort feierten die Teilnehmer nicht nur das Siegerteam Robert Loppmann und Alf Sommer, sondern auch den Abschluss eines spannenden Rallyewochenendes.



Weitere Informationen finden Sie unter www.laendle-classic.at.

Text: [Jan Richter](#)

Fotos: Dieter Heidegger

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/spannung-pur-bei-der-l%C3%A4ndle-classic-2005>

© Classic Driver. All rights reserved.